

# Krieg in Israel

**Beitrag von „Quittengelee“ vom 8. November 2023 01:08**

## Zitat von Kris24

Die Familie meiner Mutter wurde vor knapp 80 Jahren gewaltsam vertrieben, hättest du 1944 Waffenstillstand gefordert? Meine Mutter war 2. Sie sagte oft leise, wer Wind sät, wird Sturm ernten. Sie hat mich erzogen, dankbar zu sein, weil wir befreit wurden. Deutsche jubelten genauso Hitler zu, bejahten den totalen Krieg wie heute Menschen in Palästina. (Und ja es gibt immer Ausnahmen.)

Ich bin aufgewachsen mit "nie wieder", aber jetzt scheint es für viele "Friedliebende" nicht zu gelten. HAMAS wird solange kämpfen bis Israel vernichtet ist, dagegen geht Christou nicht vor. (Ich las mal, dass Organisationen HAMAS unterstützen müssen, wenn sie im Gazastreifen aktiv bleiben wollen. Verständlich, aber nicht neutral. )

Mich entsetzt, dass du meinst, nichts dazu fügen zu müssen.

Mich entsetzen sie zwar nicht, aber ratlos machen mich die vielen Vergleiche. "Nie wieder" was denn, Krieg? Ja, um den geht es gerade. Oder nie wieder ein drittes Reich? Dann kann ich dir sagen, dass ich von einigen Jüdinnen gehört habe, die es falsch finden, den Terrorangriff der Hamas mit der Shoah zu vergleichen, weil damit nichts vergleichbar ist und jeder Vergleich einer Verharmlosung nahekommt.

Was auch immer zur Verteidigung eines Landes dazugehört, wie weit diese gehen mag- weiß du das? Bis wie viele Tote geht die Verteidigung, bis die Grausamkeit der Terroristen verrechnet wäre? Befremdlich finde ich dieses Aufrechnen. Der Konflikt ist so komplex, so alt, so viele Menschen haben dazu eine Meinung, kaum einer umfassende Ahnung und nicht mal Menschen, die sich damit schon ihr Leben lang gezwungenermaßen auseinandersetzen mussten, eine Lösung. Wieso darf ein Arzt, der in einem Krisengebiet arbeitet, nicht sagen, dass er jetzt auf Waffenstillstand hofft? Die Schwangeren müssen irgendwohin. Dass Hamas Zivilisten als Schutzschilder nutzt, haben wir oft gehört, offenbar hat man zu lange zugesehen. Die Schwangeren müssen trotzdem irgendwo entbinden. Es geht einem Chirurgen doch nicht um Nationen oder Rache, er flickt auf dem Boden kniend Kinder zusammen und das darf er für mein Empfinden auch bitte ganz ideologiefrei kundtun.